

Bericht des Aktivpräsidenten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **98-100 (1993-1995)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht des Aktivpräsidenten

Liebe Huttli

Vor uns steht ein Jubeljahr: unser Club wird hundertjährig. Bevor wir uns den Jubiläumsanlässen zuwenden, lasst mich kurz zurückblicken, was in den letzten drei Jahren im Clubleben geschah:

Als wichtigstes Ereignis dieser Berichtsperiode dürfte der Wechsel des Clublokals gelten. Da das Zunfthaus Zur Saffran nach dem Umbau nicht mehr als Restaurationsbetrieb geöffnet wurde, mussten wir uns nach einem neuen Clublokal umsehen. Eine Ära in der Clubgeschichte ging damit zu Ende. Einer Tradition blieben wir trotzdem treu: Wir haben wieder ein Zunfthaus gefunden. Seit Frühjahr 1994 treffen wir uns im Zunfthaus Zum grünen Glas der Zunft Riesbach an den Unteren Zäunen 15. Die Aktiven treffen sich im ersten Stock vor der Zunftmeisterstube jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat. Dort befindet sich in einer Truhe auch unsere Handbibliothek mit den wichtigsten Führern und Karten des Alpenraumes. Der grössere Teil der AACZ-Bibliothek ist im Dachgeschoss des Nachbarhauses untergebracht und wird momentan neu sortiert und organisiert. Auch unsere anderen Clubanlässe (Generalversammlungen, Besprechungen der Club-Commission, Rehschnitzeessen etc.) finden nun im «Grünen Glas» statt.

Im Laufe der drei letzten Jahre wurden die folgenden neuen Huttli aufgenommen:

Claudine Blaser (stud. biochem., ETH)
Monika Müller (stud. med., UNI)
Arnold Barmettler (stud. el. ing., ETH)
Zsolt Bodnar (Dr. phil. II, Chemiker, ETH)
Alfred Matthys (stud. phil. I, UNI)
Urs Langenegger (dipl. phys., ETH)

Besondere Aufmerksamkeit galt dem traditionellen, von Otto Coninx gestifteten Rehschnitzeessen. Dieses Ereignis zieht jedes Jahr von neuem Huttli an, die man sonst selten zu Gesicht bekommt. Ich danke an dieser Stelle Otto ganz herzlich für seine Grosszügigkeit.

Im März fand jeweils ein Skitourenwochenende statt. 1993 waren wir im Safiental bei wunderschönem Wetter und Schnee von Pulver bis Sulz. 1994 ging es auf die Alp Flix. Am Samstag erklommen wir bei schönstem Wetter den Piz d'Agnel. Sonntags sahen wir auf der Tschima da Flix kaum fünf Meter. Einige Unerschrockene versuchten die Aussicht zu erklären. 1995 ging es auf den Oberalppass. Die meisten umliegenden Gipfel wurden dabei von Huttli-Gruppen bestiegen.

Die Stiftungsfeste verliefen recht unterschiedlich. 1993 fiel es buchstäblich ins Wasser. Mir ist jedenfalls nicht bekannt, dass ein Huttli den Weg auf die Mischabelhütte unter die Füsse nahm. 1994 war das Wetter schon besser. Wer am Samstag die Grosse Windgälle bestieg, konnte die Aussicht bewundern. Am Sonntag stand man auf dem Gipfel im Nebel. Einige «Neu-Huttli» mussten an diesem Stiftungsfest ihre Aufnahmeprüfung «erdul-

den». Letztere bestand in der Organisation eines Dessertbuffets und einer freien Rede. Diese Aufgaben wurden zum allgemeinen Vergnügen mit Bravour gelöst. 1995 ging es auf die Mischabelhütte. Zwei Aktive und viele Altmitglieder trafen sich dort.

Den Winter beginnt der Club meist mit der Weihnachtskneip. 1993 und 1994 fanden diese im «Pflugstein» in Erlenbach statt, 1995 im «Roten Kamm» beim Tobelhof in Zürich. Leider nahm die Zahl der teilnehmenden Altmitglieder ständig ab. Ich hoffe auf eine Neubelebung in diesem Jahr.

Als ausserordentliche Ereignisse möchte ich die Lawinen- und Spaltenrettungskurse unter der Leitung von Bergführer Andy Banholzer im Winter und Sommer 1993 und den Eiskurs von Bergführer Andrea Bianchi im Sommer 1995 erwähnen.

Einige Huttli's haben im Herbst 1995 mit dem Bau eines Klettergartens oberhalb der Windgällenhütte begonnen, der beim 100. Stiftungsfest im Sommer 1996 eingeweiht werden soll.

Neu ist auch zur Freude aller Computerfreaks, dass wir jetzt auf dem Internet vertreten sind. Die Adresse unserer Homepage lautet:

<http://www.ezinfo.ethz.ch/eth/aacz/aacz.htm>.

Besten Dank an Arnold Barmettler, der uns diesen Schritt in die Kommunikations-Zukunft ermöglicht hat.

Abschliessend gibt es noch Gratulationen zu verteilen. Leonora und Herbert Keller, Heidi Brunnschweiler und Martin Spöndli sowie Claudia Niggli und Leo Morf haben in den letzten beiden Berichtsjahren geheiratet. Allen Paaren wünsche ich eine glückliche Zukunft. Bereits hat sich auch Nachwuchs eingestellt: bei Herbi die Tochter Aurora, bei Heidi der Sohn Joachim. Herzliche Gratulationen an die jungen Familien.

Euer Aktivpräsident
Stefan Lüthi